

# Anzeigen / Veranstaltungen

## Wochenanzeigen:

<b>Dienstag</b>	09.00 Frauengebets-Treff
<b>Mittwoch</b>	19.00 Real Life Glaubensgrundkurs
<b>Donnerstag</b>	05.45 Männergebet
	14.00 Senioren-Bibelgespräch
<b>Freitag</b>	19.30 "Leben In Freiheit"
<b>Samstag</b>	08.00 Gemeinde-Leitungs-Treffen
	09.00 Farb- und Stilberatung in der FEG Gwatt
<b>Sonntag</b>	09.00 Gebetstreffen
	09.30 Gottesdienst mit Frank Bigler. "Warum 4: Begeistert von Gottes Plan..."

## Voranzeigen:

<b>15. Juni</b>	Mitgliederaufnahme (Infos liegen auf)
<b>01. Juli</b>	Taufseminar (Infos liegen auf / Taufe im August)

## Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!"

-Amen-

## Kontakt-Adressen:

<b>Pfarrer FEG</b> Daniel Rohner Kleegärtenweg 12 3930 Visp 027 946 70 35	<b>Pfarrer FEG</b> Frank Bigler Eisenbahnstrasse 58 3645 Gwatt 033 336 01 45	<b>Gemeindeleitung:</b> Urs Klingelhöfer Staldenmatte 20 3703 Aeschi 033 654 09 00
---	--	--

[danyrohner@feggwatt.ch](mailto:danyrohner@feggwatt.ch)

[frank.bigler@feggwatt.ch](mailto:frank.bigler@feggwatt.ch)

[urs.klingelhoefers@sunrise.ch](mailto:urs.klingelhoefers@sunrise.ch)

## Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüssen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

## Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch) Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das jeweils im Foyer zum Gottesdienstraum aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten rechts).

## Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Freitag jeweils von 08.00 -12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um mit Ihnen einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

**Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.**

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, kostenlos, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche anderen Verpflichtungen gebunden.

# Herzlich willkommen!



## Gottesdienstflyer vom 08. Juni 2014

   
**FEG Gwatt**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Gwatt

## Serie "Warum..."



### Teil 3: "Warum ich Kirche cool finde..."

#### I. Weil ich hier Annahme gefunden habe - trotz meiner Fehler

Eines der prägendsten Erlebnisse für mich ist nach wie vor, dass Gemeinde der Ort ist, an dem Menschen Annahme finden. Paulus sagt in **Röm 15.7: "Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat!"** Wer Christ wird, der erlebt, wie Jesus ihn angenommen hat. Aber so richtig bewusst wird uns das oftmals erst, wenn wir in der Gemeinde durch andere Menschen Annahme erleben.

Gemeinde ist deshalb so cool, weil hier Menschen zusammenkommen, die sich bewusst sind, dass sie alle aus der gleichen Quelle leben: Aus der Gnade von Jesus. Hier ist keiner besser oder schlechter als der andere. Sondern in Gottes Augen und unter dem Kreuz sind wir alle gleich: Begnadigte Sünder. DAS ist es, was Gemeinde auch stark macht: Wenn wir uns gemeinsam um Jesus und sein Kreuz als unsere Mitte sammeln.

Jesus hat uns sogar bewusst ein Zeichen gegeben, damit wir das nie vergessen: Das Abendmahl. Und gerade dort, wo Christen sich gegenseitig verachten oder auf einander herabschauen, da werden sie schuldig am "Leib" des Herrn (an der Gemeinde) und am "Blut des Herrn" (an der Erlösungstag Gottes für mich und den anderen - vgl. **1Kor 11.27**).

In **Gal 3.27-28** sagt Paulus, dass all die Unterschiede, die wir oftmals in dieser Welt machen (Stand / Kultur / Geschlecht / sozialer Status etc.) in der Gemeinde keine Bedeutung haben. Annahme, Liebe und

Vergebung sind die wichtigsten Güter, die wir einander in der Gemeinde geben können. Hier muss ich mich nicht anstrengen, um angenommen zu sein. Sondern hier bin ich akzeptiert, trotz meiner Fehler und ungeachtet meiner Schwachheiten.

**Was bedeuten Liebe, Annahme und Vergebung für Dich? Wie lebst Du diese Werte anderen gegenüber aus? Was heisst es, "andere so anzunehmen, wie Christus Dich angenommen hat" (Röm 15.7)**

#### II. Weil ich hier Menschen gefunden habe, die mir helfen, mein Potential zu entdecken u. zu entfalten

Kirche ist der Ort, wo Du Menschen findest, die an Dich glauben. Petrus sagt in **1Petr 4.10**, dass jeder von uns "Gaben" von Gott bekommen hat, und dass gerade Kirche der Ort ist, wo wir diese Gaben entdecken und einsetzen können. **"So, wie jeder von Euch eine Gabe von Gott bekommen hat, so dient damit einander!"**, sagt Petrus. Ich mag Kirche, weil Kirche Menschen hilft, ihr von Gott gegebenes Potential zu entdecken und zu entfalten.

Nahezu immer, wenn Menschen anfangen, ihr Potential zu entdecken, gebrauchte Gott andere, die ihnen dabei halfen. Und schlussendlich geht Paulus so weit, dass er Timotheus schreibt, dass genau das seine Aufgabe ist: Andere zu befähigen. In **2Tim 2.2 sagt er: "Was Du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die fähig sind, wieder andere zu lehren!"**

Diese Kultur der Befähigung ist es, die Gemeinde prägen soll. Und immer wieder in meinem Leben habe ich diese Befähigung in der Gemeinde auf so unterschiedliche und vielfältige Art und Weise erlebt. Es ist begeisternd, was aus Menschen werden kann, die in Gemeinden lernen, was Gott in sie hineingelegt hat.

Paulus nennt Gott in **Röm 15.5** einen **"Gott der Ermutigung"**. Ein "Gott, der fördert". Ob diese Befähigungs- und Ermutigungs-Kultur vorhanden ist oder nicht, ist auch immer ein Spiegel des Gottesbildes, das in einer Gemeinde vorherrscht.

**Wie hast Du Gemeinde diesbezüglich erlebt?  
Welche Gaben hat die Gemeinde Dir geholfen zu entwickeln? Wo könntest Du andere fördern und ermutigen - ganz praktisch?**

#### III. Weil Kirche der Ort ist, an dem Gott sich offenbaren und durch den ER wirken möchte

Immer wieder sagen Menschen: "Ich kann Gott auch in der Natur anbeten. Ich kann IHM auch in den Bergen begegnen" etc. Und ja: Natürlich. Gott ist nicht an einen Ort gebunden. Aber dennoch hat sich Gott entschieden, dass er sich in der Gemeinde offenbaren will. Denn Paulus sagt in **Eph 3.17: "Ich bete darum, dass Ihr GEMEINSAM MIT ALLEN HEILIGEN erfassen könnt, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe Gottes ist und die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus erkennen könnt!"**

Es gibt Dinge über Gott, die man nur in der Gemeinschaft mit anderen erfahren und lernen kann. Denn Jesus hat sich entschieden, dass ER sich uns in der Gemeinschaft offenbaren möchte. Wir lernen uns selber erst im Miteinander mit anderen so richtig kennen. In Freundschaft, aber auch in Konflikten. Und wir lernen nie mehr über Jesus, über seine Vergebung, seine Barmherzigkeit, seine Treue, als im Miteinander mit anderen. Deshalb hat Gott Gemeinde ganz bewusst in's Leben gerufen. Es ist der Ort, an dem wir als Christen lernen können, wie Gott ist.

Und: Gemeinde ist Gottes Mittel, sich dieser Welt zu offenbaren. In **1Petr 2.9** sagt Petrus, dass genau das der Auftrag der Gemeinde ist: **"Die Tugenden Gottes zu verkündigen"**.

**Jesus möchte der Welt zeigen, wie ER ist – durch die Gemeinde. Teil dieses Auftrags zu sein, ist etwas vom Grössten, Aufregendsten und Spannendsten, was es geben kann. Und es ist ein gewaltiges Vorrecht - weisst Du es noch zu schätzen?**

## Auf den Punkt gebracht...

**Diesen Gedanken möchte ich in der nächsten Woche ganz konkret umsetzen / Das hat mich besonders angesprochen:**

Die vollständig ausgeschriebene Predigt finden Sie zum Nachlesen und Nachhören unter [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch).